



Hull's School

Zürich's English College

Bildung für eine erfolgreiche Zukunft

10. Schuljahr/englisches Progymnasium
Englisches Kurzzeitgymnasium
für Jugendliche und Erwachsene



Die Hull's School stellt sich vor

Die Hull's School Ltd wurde 1945 von Dr. James Hull gegründet. 1992 übernahm sein Sohn Robin Hull die Leitung. Die Hull's School hat sich in den 90er Jahren zu einer der grösseren Privatschulen in der Deutschschweiz entwickelt. 1997 erwarb die Schule ein Gebäude gleich hinter dem Opernhaus im Stadtzentrum Zürichs.

Nach der erfolgreichen Lancierung eines englischen Maturitätsprogramms auf dem zweiten Bildungsweg wurde im Jahr 2004 ein progymnasiales englisches 10. Schuljahr aus der Taufe gehoben und im Jahre 2005 ein englisches Kurzzeitgymnasium für Jugendliche. Die Nachfrage war so stark, dass die Hull's School im Jahre 2006 in nächster Nähe zum Mutterhaus gleich beim Bahnhof Stadelhofen ein zweites Schulgebäude für Jugendliche eröffnete.

Die Hull's School ist in Zürich nicht nur als Maturitätsschule, sondern seit vielen Jahrzehnten auch als Sprachschule etabliert.

Übersicht	
10. Schuljahr/Progymnasium	English Baccalaureate Preparatory Year
1. Jahr Kurzzeitgymnasium	English Baccalaureate Foundation Year
2. Jahr Kurzzeitgymnasium	English Baccalaureate Middle Year
3. Jahr Kurzzeitgymnasium	English Baccalaureate Final Year
Bei Bedarf 4. Jahr Kurzzeitgymnasium	English Baccalaureate Consolidation Year Gezielte Vorbereitung und Wiederholung einzelner Prüfungen bei Bedarf
2. Bildungsweg	Englisches Kurzzeitgymnasium für Erwachsene

Englisches Kurzzeitgymnasium für Jugendliche und Erwachsene

Was spricht für die britische Matura?

- weltweit bekannteste Hochschulreifeprüfung
- berechtigt zum Studium an Hochschulen in der Schweiz und international
- optimale Vorbereitung auf ein Studium in der Schweiz und im Ausland
- separates Diplom in jedem Fach, Wiederholung einzelner Prüfungen beliebig möglich
- geeignet für einseitig Begabte (z.B. sprachbegabte Schüler mit Mathematikschwäche)
- hohe Spezialisierung
- abgestufte Hochschulreife
- vielfältige Möglichkeiten und Anschlussprogramme
- alle Fächer werden auf Englisch unterrichtet
- Absolventen erreichen die Hochschulreife in Deutsch, Englisch und Französisch
- das Programm wurde für Schüler mit einem schweizerischen Bildungshintergrund geschaffen; Schweizer bilden die Mehrheit der Schülerschaft

Höhere Spezialisierung

Die britische Maturität eignet sich auch für einseitig Begabte. Schüler mit Stärken in den Geisteswissenschaften und Schwächen in den Naturwissenschaften – oder umgekehrt – haben mit dem britischen System höhere Erfolgchancen. Durch die Spezialisierung auf eine geringere Anzahl Fächer werden sie besser auf bestimmte Studienrichtungen vorbereitet. Dafür besteht weniger Zeit für eine breitere Allgemeinbildung.

Bausteine der britischen Maturität

Die britische Maturität ist nach dem Baukastensystem aufgebaut, mit Prüfungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Fächer auf «Grundstufe» (IGCSE-Levels) entsprechen im Niveau etwa dem vierten Jahr eines sechsjährigen schweizerischen Maturitätsprogramms. Fächer auf Advanced Subsidiary Stufe (AS-Level) entsprechen in ihren Anforderungen weitgehend der hiesigen Maturität. Fächer auf Advanced Stufe (A-Levels) verlangen in der Regel Kenntnisse, die dem Stand nach zwei Semestern an einer Hochschule gleichkommen, wobei die Anforderungen je nach Prüfungsfach variieren.

Leistungsprinzip und abgestufte Hochschulreife

Die britische Maturität basiert auf dem Leistungsprinzip und der abgestuften Hochschulreife. Die Bestnote wird in GCE A-levels von etwa 40% der Kandidaten erreicht. Wer sich für die britischen A-levels entscheidet, kann bei mittleren Noten in der Schweiz studieren, verschafft sich aber bei guten Leistungen im englischsprachigen Ausland bessere Startchancen als ein Absolvent der schweizerischen Maturität. Schüler, welche nur die Mindestnote in den Schlussprüfungen erreichen, haben Zugang zu schweizerischen Fachhochschulen und etlichen Universitäten ausserhalb der Schweiz.

Bedeutung der Noten in der britischen Maturität

Noten	Möglichkeiten mit der britischen Maturität
Note E Mindestnote	Studium an durchschnittlichen Hochschulen in England und den USA, Studium an deutschen Universitäten und an gewissen CH Fachhochschulen
Note D genügend	Studium an durchschnittlichen Hochschulen in England und den USA, Studium an gewissen CH Fachhochschulen
Note C gut	Studium an guten Hochschulen in England, den USA und an allen CH Hochschulen
Note B gut bis sehr gut	Studium an sehr guten Hochschulen in England, den USA und an allen CH Hochschulen
Note A/Bestnote	Studium an Elitehochschulen in England und den USA, Zugang zu allen CH Hochschulen

Was sind die Anforderungen schweizerischer Universitäten?

Grundsätzlich legt fast jede Hochschule der Welt ihre eigenen Aufnahmebedingungen fest. Als Faustregel gilt aber Folgendes:

Allgemein bildende Fächer	
1	Erstsprache (Muttersprache)
2	Zweitsprache
3	Mathematik
4	Naturwissenschaften (Biologie, Chemie oder Physik)
5	Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6	frei wählbar (ein Fach aus Kategorie 2, 4 oder 5)

Handhabung der Regelung an schweizerischen Universitäten

Hochschule	Regelung
Basel, Bern, Genève, Lausanne, Luzern, Neuchâtel, Fribourg	Reifezeugnis in 6 allgemein bildenden Fächern mit je Mindestnote C, 3 GCE AL (wovon 1 mathematisch-naturwissenschaftliches Fach), 1 GCE AS und 2 GCSE
St. Gallen	Gleich wie Basel, Bern etc + HSG-Zulassungsprüfung
Zürich	Gleich wie Basel, Bern. Erleichterung: wenn andere Fächer abgeschlossen, reduzierte Aufnahmeprüfung in den fehlenden Fächern möglich
ETH Zürich	Reifezeugnis mit 3 Advanced Level in den Fächern Mathematik, Physik oder Chemie oder Biologie, Muttersprache oder Fremdsprache mit einer Mindestnote C in jedem dieser 3 Fächer und mindestens 4 weitere Fächer (Niveau GCSE oder GCE AS) aus: Anwendungen der Mathematik, Geographie, Geschichte, 1 Moderne Sprache, Naturwissenschaften, Wirtschaft. Andernfalls: reduzierte Aufnahmeprüfung, Studienplatznachweis im Herkunftsland

Aufnahmebedingungen ausländischer Universitäten

Die meisten Hochschulen legen ihre eigenen Aufnahmebedingungen fest, z.B.:

Land	Typ	Fächer	Noten
England	Eliteuniversität	3 GCE A-levels, 1 AS	AAAB
	Gute Universität	3 GCE A-levels, 1 AS	Mindestnote C
	Durchschnittliche Universität	2-3 GCE A-levels, 1 AS	Mindestnote E
USA	Eliteuniversität	3 GCE A-levels, 1 AS	AAAB
	Gute Universität	3 GCE A-levels, 1 AS; ev. Teildispens 1. Jahr	Mindestnote C
	Durchschnittliche Universität	2-3 GCE A-levels, 1 AS, ev. Teildispens 1.Jahr	Mindestnote E
Deutschland	Alle Universitäten	3 GCE A-levels, 1 AS; Fächer je nach Studienrichtung, Deutsch wird nicht gewertet	Mindestnote E
Restl. EU Länder	Die meisten Universitäten	3 GCE A-levels, 1 AS, evt. 2 GCSE	Mindestnote C

Gut zu wissen

Erleichterter Eintritt in englische Universitäten ab dem 21. Altersjahr

Ab dem 21. Altersjahr gelten Studenten in England und Schottland als «mature». Dies bedeutet, dass sie zum Studium zugelassen werden, wenn sie die Aufnahmebedingungen für jüngere Studenten mindestens teilweise, aber nicht vollumfänglich erfüllen.

Erleichterter Eintritt ins Fernstudienprogramm der Universität London

Mit zwei A-levels und drei IGCSEs (Mindestnote C) kann man ein Fernstudium mit dem External Programme der Universität London antreten.

Studium an CH Fachhochschulen

An gewissen Fachhochschulen wird zum Studium zugelassen, wer in der britischen Maturität C im Durchschnitt erreicht (dies bedeutet, dass ein E in Mathematik mit einem A in Deutsch kompensiert werden kann) und über bis zu einem Jahr relevanter beruflicher Praxis verfügt.

Organisation der Maturaprüfungen

Die britischen EDEXCEL Maturaprüfungen finden im Hause statt, die Auswertung erfolgt zentral für die ganze Welt in London.

Fächerübersicht

IGCSE Englisch

Dieser Kurs bietet schriftliches Training auf hohem Niveau (C2 oder Cambridge Proficiency) im Verfassen von Nacherzählungen, Zusammenfassungen und verschiedenen Aufsätzen.

IGCSE Englische Literatur

Dieser Kurs behandelt eine Reihe literarischer Werke verschiedener Textgattungen (Dichtung, Prosa und Dramatik).

IGCSE Französisch

Lernende sind in der Lage, in sämtlichen Alltagssituationen auf Stufe B1 zu kommunizieren (Hör- und Leseverständnis, Sprechen und Schreiben).

IGCSE Mathematik

Dieser Kurs vermittelt Kenntnisse in Algebra, Trigonometrie, Arithmetik, Geometrie, Statistik und Wahrscheinlichkeit.

IGCSE Biologie

Zunächst gilt das Augenmerk der Humanbiologie (Zellen, Atmung, Stoffwechsel, Fortpflanzung etc), während im zweiten Teil die pflanzliche Biologie, die Genetik und die Ökologie zum Zuge kommen.

IGCSE Physik

Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse der Physik: Bewegung, Druck, Energie, Thermik, Schall, Strahlung, Strom, Magnete, Elektronik und die Struktur der Atome. Dieses Programm wird als Wahlfach des englischen Kurzzeitgymnasiums geboten.

IGCSE Chemie

Dieses Programm vermittelt solide Basiskenntnisse in der organischen und der anorganischen Chemie (Elemente, Mischungen, Struktur des Atoms, chemische Reaktionen etc.). Dieses Programm wird als Wahlfach des englischen Kurzzeitgymnasiums geboten.

IGCSE Business Studies

In diesem Einführungskurs in die Betriebswirtschaft werden die gängigsten Themen wie Marketing, Budget, Personalwesen, Firmenstruktur und Betriebsstrategie kurz abgehandelt.

IGCSE Geschichte

Diese Einführung in die Zeitgeschichte behandelt die Geschichte der UdSSR, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und des Zweiten Weltkriegs.

A-level Deutsch

Der A-Level Deutsch Kurs wird für Schüler mit deutscher Muttersprache geboten. Die Prüfung wird in allen Einzelheiten vorgestellt und die literarischen Werke werden besprochen. Teilnehmer des englischen Kurzzeitgymnasiums für Jugendliche erhalten zusätzlich ein Training im Verfassen deutscher Proseminararbeiten. Teilnehmer des 2. Bildungsweges absolvieren ein Minimalprogramm von 6 Sitzungen à 120 Minuten, da gute Deutschkenntnisse vorausgesetzt werden.

A-level Französisch

Im A-Level Französischkurs werden die Kenntnisse der französischen Sprache auf fortgeschrittener Stufe (Stufe 5, C1) in allen Bereichen vertieft (Schreiben, Lesen, Hörverständnis und Sprechen). Es werden mehrere literarische Werke behandelt. Die Teilnehmer üben sich in kreativem Schreiben.

AS-level English Literature

Es werden rund sechs literarische Werke der älteren und neueren Literatur behandelt. Teilnehmer verfassen Aufsätze zu verschiedenen Aspekten dieser Werke. Dieses Programm wird als Wahlfach des englischen Kurzzeitgymnasiums geboten und steht Teilnehmern des 2. Bildungsweges offen. Englischkenntnisse auf C2 Niveau werden vorausgesetzt (Proficiency).

AS-level Business Studies

Dieser Kurs behandelt eingehend die wichtigsten Bereiche der Betriebswissenschaften: Firmentypen (Einzelfirma, AG etc.), wirtschaftliches Umfeld, Marketing, Produktion, Buchhaltung und Bilanzierung, Budgetierung, Situationsanalyse und Entscheidungsfindung, Business Pläne und Betriebsstrategie. Folgeprogramm A2 Business Studies nur bei einer genügenden Anzahl Interessenten.

AS-level Geschichte

Dieser Schwerpunktkurs in Zeitgeschichte befasst sich eingehend mit der UdSSR, Deutschland von 1918 bis 2000 sowie weiteren Aspekten des 20. Jahrhunderts. Folgeprogramm A2 Geschichte nur bei einer genügenden Anzahl Interessenten.

AS-level Geographie

In diesem Programm werden eine Vielzahl komplexer Themen vertieft behandelt: Plattentektonik, Vulkane, Meteorologie, Gewässer, Bevölkerungswachstum, Siedlungstypen, atmosphärische Systeme, Gletscher, Ökosysteme, Stadt und Land, künftige Entwicklungen. Dieser Kurs (ebenso wie A2 Geographie) wird nur bei genügender Nachfrage durchgeführt.

A-level Mathematik

Dieser Kurs setzt den Stoff des IGCSE Mathematics Lehrgangs voraus und vertieft die Kenntnisse der Mathematik bis auf fortgeschrittenes Niveau. Zu den Hauptthemen gehören die fortgeschrittene Algebra, die Koordinaten der Geometrie, die Differenzial und Integral Rechnung, Sequenzen und Serien, die Trigonometrie, Logarithmen, numerische Methoden, Vektoren, die Wahrscheinlichkeitstheorie, Wechselbeziehung und Rückbildung, getrennte Zufallsvariablen, die Normalverteilung und gewisse Bereiche der Mechanik (Kinematik, Dynamik, Statik, Drehmoment). Teilnehmer haben vor Kursbeginn IGCSE Mathematics mit A oder B bestanden oder verfügen über vergleichbare Vorkenntnisse.

A-level Biologie

Dieser Kurs befasst sich mit Themen der allgemeinen Biologie: Moleküle und Zellen, Stoffwechsel und Fortpflanzung, Energie und die Umwelt, Atmung und Koordination. Geeignet für Lernende mit Vorkenntnissen in Biologie, guten Englischkenntnissen (mindestens Cambridge Advanced) und einer Bereitschaft, viel Zeit ins Selbststudium zu investieren. Teilnehmer haben vor Kursbeginn IGCSE Biology mit A oder B bestanden oder verfügen über vergleichbare Vorkenntnisse.

Englisches Kurzzeitgymnasium für Erwachsene

(2. Bildungsweg)

Für wen eignet sich der 2. Bildungsweg?

Ehrgeizige Erwachsene ab 22 mit abgeschlossener Berufsausbildung und Englischkenntnissen auf mindestens Advanced Stufe.

Wie funktioniert der 2. Bildungsweg?

Die meisten Kursteilnehmer absolvieren die britische Matura auf dem 2. Bildungsweg berufsbegleitend, Kurs um Kurs. Jeder Kurs wird mit einem externen Diplom abgeschlossen. Dies erlaubt es Berufsleuten, ihr eigenes Tempo optimal zu bestimmen. Das Programm dauert in der Regel mindestens 5 Semester. Das Tempo kann aber je nach Schulbildung beschleunigt werden, sofern ein Teil des Programms in Vollzeit besucht wird.

Kursangebot 2. Bildungsweg English Baccalaureate für Erwachsene

	Aug bis Okt 7 Wochen	Herbstferien 2 Wochen	Okt bis Dez 9 Wochen	Weihnachtsferien 2 Wochen	Jan bis Feb 5 Wochen
IGCSE Geography 1.5 h/Wo					
IGCSE History 1.5 h/Wo					
IGCSE Physics 1.5 h/Wo					
IGCSE English 1.5 h/Wo					
IGCSE French 1.5 h/Wo					
IGCSE Chemistry 2.25 h/Wo					
IGCSE Mathematics 2.25 h/Wo					
IGCSE Biology 2.25 h/Wo					
A French 2.5 h/Wo					
A Biology 3 h/Wo	Unit 1		Unit 1		Unit 2
	Unit 4		Unit 4		
A Mathematics 3 h/Wo	Unit 1		Unit 1		Unit 2
	Unit 4		Unit 4		
AS Economics 2 h/Wo					
AS History 2 h/Wo					
AS Engl Literature 2 h/Wo					
AS Geography 2 h/Wo					
A2 E Lit/Geography/History Economics 2 h/Wo					
A German					

Skiferien 2 Wochen	Feb bis März 5 Wochen	Frühlingsferien 2 Wochen	Mai 4 Wochen	Juni 4 Wochen	Juli 2 Wochen
		Wahlweise: Intensivwoche			
		Wahlweise: Intensivwoche			
	Unit 2/3		Unit 2	Unit 3	Unit 3
	Unit 2/3		Unit 2	Unit 3	Unit 3
	6 x 1.5h				

Typischer Stundenplan (Beispiel)

Semester 1: August bis Dezember	Semester 2: Januar bis Juni	Semester 3: August bis Dezember
A-level Französisch	A-level Französisch	3h A-level Biologie
2h AS Business Studies	2h AS Business Studies	IGCSE Geographie
2.25h IGCSE Mathematik	2.25h IGCSE Mathematik	
2.25h IGCSE Biologie	2.25h IGCSE Biologie	
	Semester 4: Januar bis Juni	Semester 5: August bis Dezember
	A Deutsch Kurzprogramm	
	3h A-level Biologie	3h A-level Biologie
	IGCSE Geographie	

Englisches Kurzzeitgymnasium für Erwachsene (2. Bildungsweg)

Schulgeld

IGCSE Geography, History, Physics, English Language, French	CHF 2 340.–
IGCSE Chemistry, Mathematics, Biology	CHF 3 340.–
A-level French	CHF 4 240.–
A-level Biology and Mathematics	CHF 7 800.–
A German	CHF 600.–
AS History, AS Business, AS E Lit, AS Geography	CHF 3 500.–
A2 History, A2 Business, A2 E Lit, A2 Geography	CHF 3 500.–

Das Schulgeld entspricht dem Stand des Jahres 2008. Anpassungen bleiben vorbehalten.

Im Schulgeld inbegriffen

- Unterricht in Kleinklassen.
- Kostenlose Wahlfächer (Englisch Drama Club, Malen und Zeichnen, Chor).
- Nachhilfe in Form von Community Service.

Nicht im Schulgeld inbegriffen

- Exkursionen
- Externe Prüfungsgebühren
- Kursmaterial

Zusätzliche Informationen

Aufnahme

Vor Eintritt findet ein persönliches Aufnahmegespräch mit dem Schulleiter statt. Erwachsene, die das berufsbegleitende Programm besuchen möchten, erhalten ein massgeschneidertes Studienprogramm. Alle angehenden Schüler legen eine Aufnahmeprüfung in Englisch und Französisch ab. Jugendliche werden zudem in Deutsch und Mathematik getestet.

Betreuung

Schüler werden von einem Schülerberater betreut, der sich regelmässig mit der Schülerschaft in Verbindung setzt und stets für Fragen zugänglich ist.

Lernen in Kleinklassen

Der Schulunterricht findet in Kleinklassen mit maximal 14 Schülern statt.

Community Service

Schüler mit Stärken in bestimmten Fächern werden dazu ermuntert, schwächeren Mitschülern kostenlose Nachhilfe zu erteilen. Nach 30 erteilten Lektionen erhalten sie von der Schule eine Bestätigung, dass sie Gemeinschaftsdienst geleistet haben. Solche Ausweise (Community Service Certificates) erleichtern die Aufnahme in eine Universität im angelsächsischen Raum. Gleichzeitig trägt der Gemeinschaftsdienst viel zur Schulkultur bei, fördert die Solidarität unter den Schülern und erspart Eltern die Kosten für Nachhilfelektionen.

Schülersausweis

Die Schüler erhalten auf Wunsch einen internationalen Schülersausweis.

Lehrkörper

Die Sprachlehrer unterrichten in ihrer jeweiligen Muttersprache. Die Fachlehrer sind englischer Muttersprache. Alle Lehrkräfte verfügen über die entsprechenden akademischen und methodisch-didaktischen Qualifikationen.

Zeugnisse (Leistung und Sozialkompetenzen)

Schulzeugnisse werden im Oktober, Dezember, April und Juli ausgestellt. Schüler des 2. Bildungswegs erhalten keine Schulzeugnisse.

Schuljahr/Schulferien

Das Schuljahr beginnt Mitte August (nach den Sommerferien der öffentlichen Schulen des Kantons Zürich) und dauert bis Juli des folgenden Jahres. Während der Schulferien findet kein Unterricht statt, ausser freiwilligen, kostenpflichtigen Zusatzkursen. Das Final Year des Kurzzeitgymnasiums endet in der dritten Juniwoche, wobei der reguläre Unterricht in der dritten Maiwoche abgeschlossen wird. Während der Prüfungswochen des Middle und des Final Years findet fakultatives Prüfungscoaching statt (im Schulgeld inbegriffen). Im Final Year findet der Unterricht in den Frühlingferien statt.